



Am **Zentrum für Empirische Pädagogische Forschung (zefp)** am **Campus Landau** ist im Rahmen des länderübergreifenden Forschungs- und Entwicklungsprojektes Vergleichsarbeiten in Grund- und Sekundarschulen (VERA) unter Leitung von Prof. Dr. Ingmar Hosenfeld und Dr. Michael Zimmer-Müller (www.projekt-vera.de) ab 01.01.2016 die Stelle

**einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/
eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,5 EGr. 13 TV-L)**

befristet zu besetzen. Die Stelle steht bis zum 31.12.2017, mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein Jahr bis 31.12.2018, zur Verfügung. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Das VERA-Projektteam befasst sich mit der Planung und Durchführung von Vergleichsarbeiten in Grund- und Sekundarschulen. Ein wesentliches Ziel ist es, Lehrkräften Rückmeldung über den Lernstand ihrer Schüler/innen in spezifischen Inhaltsbereichen zu geben und so zu Schul- und Unterrichtsentwicklung anzuregen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Analyse vorliegender Datensätze aus den Evaluationen der Vergleichsarbeiten mit quantitativen Methoden
- Mitarbeit in der Organisation der Durchführung der Vergleichsarbeiten
- Anfertigen einer Dissertation

Einstellungsvoraussetzungen:

Fachlich:

- Erfolgreich abgeschlossenes Studium der Erziehungswissenschaft oder der Psychologie (oder einer verwandten Disziplin) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen sind Absolventen mit einem Bachelorabschluss)
- Gute Methoden- und Statistikenkenntnisse
- Gute Kenntnisse in gängigen Office-Programmen

Persönlich:

- Hohe Auffassungsgabe und analytische Fähigkeiten
- Strukturiertes, eigenverantwortliches Arbeiten
- Kommunikative Fähigkeiten und Teamgeist
- Organisationsfähigkeit und Projekterfahrung
- Interesse an Themen der empirischen Pädagogik / Bildungsforschung
- Freude am wissenschaftlichen Arbeiten
- Flexibilität

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) **bis zum 31.10.2015** unter Angabe der **Kennziffer 124/2015** an **Herrn Dr. Michael Zimmer-Müller, (Sekretariat@zefp.uni-landau.de), zefp, Bürgerstr. 23, 76829 Landau.**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als unbeglaubigte Kopien ein und verwenden Sie keine Mappen/Klarsichtfolien, da eine Rückgabe aus Kostengründen nicht erfolgt. Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.